

ze der götlichen gnad  
 mine getruwen und  
 genädigen herren Ihe-  
 su cristi in des namen  
 Ich alle sine valschheit  
 mit fürchte Wan Ich  
 Inm tiefen geseht Er  
 ist mir ein vestimur  
 wider Alle sine val-  
 schheit und do er dz ge-  
 sprach do verset wand  
 dz valsche liecht als  
 ein röch dar nach aber  
 kurglich do er aber ei-  
 nes nachtes an sine  
 gebett stünd do kam aber  
 der leidig tufel mit  
 einer do und wält die  
 zell wider hewen und  
 do er geküwe dz si ze-  
 hant selc mit vallen  
 do schrey er gar einer  
 tuffelichen stimme In  
 sprach also wal her fr  
 zieren heilte in alle  
 mine genossen so Inm  
 die zell erstäd so er  
 wuschent die sele bälz  
 und fürrent si in unsy  
 gewalt do entwart  
 Inm der heilig abraham  
und sprach Omnes digne  
cu ardu de derunt me  
et in noie dmi vindicator  
in eis //

Alle abgött der heiligen  
 hant mich umb gon In  
 in dem namen des  
 heren wird ich in Inen  
 gerochen sehan do de  
 tufel die wort orhort  
 do verset wand er in  
 was des heiligen  
 mames zell gang als  
 och vor dar nach  
 aber eines nachtes  
 do stünd er uf Iner  
 magen und bettet do  
 entwart der tufel die  
 magen dz si alle In  
 bran do brant der  
 heilig man unersitro-  
 kenlich uff dz für und  
 sprach Eupaphro et  
Basiliscus ambulabis et  
ambulosabis leone et tra-  
tonem sehan do w  
 dz tuffelich für erlösch  
 und floch der tufel  
 und sprach Ich erwinde  
 doch niemmer Ich winde  
 und erdenbe die list  
 da mit ich dich laster-  
 lich ertöde dz du mich  
 so lasterlich und an In  
 der laß v schmächt  
 und dar nach aber eines  
 tages do der heilig  
 abraham ze vesperzit  
 enbeis Gotum der tufel